

Sund passirte engl. Transportflotte durchaus keine Truppen, sondern blos englische Fabrikate geladen hat, die sie in verschiedenen Häfen der Ostsee auf eine oder andere Weise abzusetzen gedenkt. Auf den Prisen, welche unsre Capen von dieser engl. Convoy erwischt haben, sollen sich viele Briefe nach mehreren Ostseehäfen, aber auch nicht einer, der in die Königl. Dänischen Staaten bestimmt war, gefunden haben.

Helsingör, den 5. Jun. Schon am 2. d. hieß es, im Kattegat wäre eine feindliche Convoy gesehen worden. Vorgestern wurden nordwärts einige Schüsse gehört, und um 9 Uhr konnte man vom Thurm einige Schiffe heran steuern sehen, welche sich an der Schwedischen Küste vor Anker legten. Gestern Morgen passirte diese, 20 Segel starke, Convoy, worunter sich 3 kleine armirte Fahrzeuge befanden, Cronburg, von wo sie einige Schüsse erhielt, und nachdem bey Naae vor Anker gieng.

Nachdem vermittelt allerhöchsten Rescripts anbefohlen worden: daß bey den Oberlausitzischen Post-Cassen auch die Kaiser-Böhmen, das Stück für Acht Pfennige, jedoch blos zur Scheidung, angenommen werden sollen! Als wird ein Solches, und daß diesernach sothane Kaiser-Böhmen nur dann, wenn eine runde Summe Groschen durch ein höheres Kreuzerstück nicht anders als mit Zulage eines Böhmen herausgebracht werden kann, keinesweges aber mehrere Böhmen zusammen gerechnet, für Franco Porto angenommen werden können! von Seiten hiesigen Ober-Postamts dem geehrten correspondirenden Publico bekannt gemacht. Budissin, am 23. Juny 1808.

Daß zu Fortstellung der Subhastation des verschuldeten Johann Göbanischen, zu Groß-Dehsa gelegenen Halbhufenguths, der nächstkommende 13. July 1808 pro Termine zum dritten Aufgebote anberaumet worden, wird hiermit bekannt gemacht. Budissin aufm Decanate, den 14. Juny 1808.

Nachdem der achte July a. c. zum Adjudications-Termine der, ausgeklagter Schulden halber zur nothwendigen Subhastation gediehenen, dem hiesigen Bürger Matthäus Petrick zustehenden, am Markte hieselbst gelegenen, auf 11678 Thlr. gerichtlich taxirten, Nahrung, mit den dazu gehörigen ganz feuerfesten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Feldern, Gärten, Wiesen, Teich-antheilen, darauf haftenden Bier-Gerechtigkeit an zweien Bieren, wie solche nach des hiesigen Orts Verfassung abzubrauen, mit dazu vorhandenem Bier- auch Brantwein-Gefäße, Vieh, Schiff und Geschirre, auch sonstigen Wirthschafts-Inventario, allen darauf haftenden Nutz- und Beschwörungen, Abgaben und sonstigen Prästanden, worüber das Verzeichniß an hiesigem Rathhause ausgehangen und worauf bereits 7050 Thlr. geboten, angesetzt worden; Als wird solches, und daß im besagten Termine annoch mehrere Licita angenommen und sothanes Grundstück demjenigen, welcher Schlag 12 Uhr das höchste Gebot gethan, gerichtlich zugeschlagen werden soll, hiermit öffentlich bekannt gemacht. Weissenberg, am 20. Juny 1808.

Mainz, den 13. Jun. Courlere bestärken das bisherige Gerücht, daß der König von Neapel König von Spanien werde, der König von Holland das Königreich Neapel, und der Großherzog von Berg das Königreich Portugal erhalten werde. Das Großherzogthum Berg soll mit dem Königreich Westphalen vereinigt werden.

Paris, den 8. Jun. Ein Schreiben aus Bayonne vom 2. Jun. meldet: Se. Majest. der König von Neapel ist heute Abends hier angekommen. Seit Mittags ist die Stadt zu seinem Empfange in Bewegung. Die Garden u. übrigen Truppen sind versammelt.

Budissinischer Getreide-Preis

den 18. Jun. a. c.

1 Schfl. Korn	7 Thl.	8 gl.	auch 7 Thl.	— gl.
— Waizen	9	8	— 9	—
— Gerste	5	12	— 5	—
— Hafer	4	—	— 3	18
— Erbsen	7	—	—	—
— Hirse	11	12	— 11	—
— Gröhe	7	—	— 6	20

Königl. Sächs. Ober-Post-Amt.

Domstifts-Canzley daselbst.

Die Stadt-Gerichten daselbst.